

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg am 5. November 2021 in Hünfelden

Anwesend waren

I. Die Kreistagsabgeordneten

Veyhelmann, Joachim (CDU)	Kreistagsvorsitzender
Dumeier, Jürgen (Bündnis 90 / Die Grünen)	stellv. Kreistagsvorsitzender
Scheu-Menzer, Silvia (SPD)	stellv. Kreistagsvorsitzende
Würz, Gerhard (FW)	stellv. Kreistagsvorsitzender
Zips, Christine (CDU)	stellv. Kreistagsvorsitzende
Balmert, Lisa Marie (CDU)	Kreistagsabgeordnete
Bleul, Valentin (FW)	Kreistagsabgeordneter
Blum, Hannah (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Böcher, Manuel (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Cinar, Tarik (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Deißenroth, Martina (CDU)	Kreistagsabgeordnete
Deuster, Heinz-Jürgen (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordneter
Drossard-Gintner, Ingeborg (CDU)	Kreistagsabgeordnete
Eber, Hans-Günter (AfD)	Kreistagsabgeordneter
Eckert, Tobias (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Ehtemai, Meysam (AfD)	Kreistagsabgeordneter
Eufinger, Jürgen (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Finger, Ulrich (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Dr. Fluck, Rüdiger (FW)	Kreistagsabgeordneter
Föh-Harshman, Anke (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Fritz, Albrecht (FW)	Kreistagsabgeordneter
Geis, Birgitte (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Grän, Tobias (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Hamm, Willi (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Dr. Hanisch, Johannes (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Häuser-Eltgen, Sabine (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Heep, Regina (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Hofmeister, Andreas (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Höfner, Andreas (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Hölz, Burkhard (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Hoppe, Kornelia (FDP)	Kreistagsabgeordnete
Horn, Melanie (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Horz, Georg (FW)	Kreistagsabgeordneter
Jung, Oliver (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Kavai, Marie-Christine (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Kolmann, Julia (AfD)	Kreistagsabgeordnete
Koschel, Mario (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Kreis, Renate (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Kress, Tobias (FDP)	Kreistagsabgeordneter
Langer, Dieter (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordneter
Lippe, Jutta (Bündnis 90 / Die Grünen)	Kreistagsabgeordnete
Maurer, Egon (AfD)	Kreistagsabgeordneter
Müller, Sandra (CDU)	Kreistagsabgeordnete
Nattermann, Ulla (SPD)	Kreistagsabgeordnete
Nießler, Karl (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Pabst, André (DIE LINKE)	Kreistagsabgeordneter
Radkovsky, Christian (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Radu, Mathias (FW)	Kreistagsabgeordneter
Rompf, Peter (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Rühl, Daniel (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Ruoff, Michael (CDU)	Kreistagsabgeordneter
Schardt-Sauer, Marion (FDP)	Kreistagsabgeordnete
Dr. Schmidt, Frank (SPD)	Kreistagsabgeordneter
Schneider, Elisabeth (CDU)	Kreistagsabgeordnete

Scholz, Thomas (CDU)
Spiegelberg-Kamens, Viktoria (SPD)
Steioff, Bernd (DIE LINKE)
Stillger, Markus (CDU)
ten Elsen, Mary (CDU)
Trottmann, Peter (CDU)
Uhl, Michael (SPD)
Dr. Valeske, Klaus (FDP)
Weil, Rüdiger (SPD)
Wendel, Christian (CDU)
Weyrich, Kerstin (Bündnis 90 / Die Grünen)
Dr. Zabel, Norbert (CDU)

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete

II. Die Mitglieder des Kreisausschusses

Köberle, Michael
Sauer, Jörg
Bender, Friedhelm
Claudi, Irmgard
Erk, Wolfgang
Fehr, Elke-Lore
Franz-Scheuren, André
Keller, Ruprecht
Labib, Mikael
Marschall von Bieberstein, Ulrich
Müller, Armin
Reifenberg, Doris
Sabel, Markus
Werner, Thomas

Landrat
Erster Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordnete

III. Es fehlten entschuldigt

Angermaier, Frederik (CDU)
Bokler, Alicia (SPD)
Bruchmeier, Hans Werner (FDP)
Fries, Alexander (fraktionslos)
Hartmann, Bärbel (Bündnis 90 / Die Grünen)
Lippe, Wolfgang

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreisbeigeordneter

IV. Von der Verwaltung waren anwesend

Herr Michael Lohr, Büroleitender Beamter
Herr Thorsten Roth, Leiter des Referats Büro Landrat
Herr Florian Stupinsky, Büro des Ersten Kreisbeigeordneten
Herr Thomas Appl, Referat für Rechtsangelegenheiten
Herr Jan Kieserg, Pressesprecher, Referat Büro Landrat
Herr Thorsten Leber, Schriftführerin, Referat Büro Landrat
Frau Dana Meister, stellv. Schriftführerin, Referat Büro Landrat
Frau Martina Schäfer, stellv. Schriftführerin, Referat Büro Landrat

V. Beginn der Sitzung:

09:00 Uhr

Ende der Sitzung:

15:00 Uhr

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte	Vorlagenr.
1.	Geschäftliches	
2.	Berichte und Mitteilungen des Kreisausschusses	
3.	Wahl der Mitglieder für die Kreissportkommission	(VL-358/2021)
4.	Jahresabschluss 2020 Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	(VL-356/2021)
5.	Erwerb der Liegenschaft An-/Neubau Rathaus Stadt Limburg, Werner-Senger-Straße 10, Limburg	(VL-360/2021)
6.	Satzung über die Entsorgung von Abfällen und die Erhebung von Gebühren im Landkreis Limburg-Weilburg (Abfall- und Gebührensatzung)	(VL-386/2021)
7.	Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen des Landkreises Limburg-Weilburg	(VL-283/2021)
8.	Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg und Entlastung des Kreisausschusses	(VL-284/2021)
9.	Erlass einer Satzung zur Erhebung von Unterbringungsgebühren in Unterkünften für Flüchtlinge	(VL-287/2021)
10.	Vorlage des Beteiligungsberichtes – Berichtsstand 31. Dezember 2020	(VL-357/2021)
11.	Satzung des Landkreises Limburg-Weilburg über die Erhebung von Bauaufsichtsgebühren – Bauaufsichtsgebührensatzung – vom 19. Dezember 2018 – geändert mit der Ersten Änderungssatzung vom 15. Juli 2021–Zweite Änderung -	(VL-359/2021)
12.	Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung des Kreistages Limburg-Weilburg in Anlehnung den § 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag aus der Legislatur 2011 bis 2016 vom 21. Juni 2013	(AT-14/2021)
13.	Änderung der Hauptsatzung	(AT-16/2021)
14.	Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg	(AT-30/2021)
15.	Elektronische bzw. Digitale Abstimmungen im Kreistag	(AT-23/2021)
16.	Schutz gegen Cyberattacken	(AT-22/2021)
17.	Prüfung einer möglichen Einführung von Brennstoffzellen betriebenen Fahrzeugen zur Senkung von Schadstoffemissionen	(AT-25/2021)
18.	Livestream - Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg und Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg	(AT-31/2021)
19.	Sicherstellung des Schulbetriebs im Landkreis Limburg-Weilburg	(AT-32/2021)
20.	Mehrbelastung der Haushalte durch eine steigende Verbandsumlage des LWV Hessen	(AF-14/2021)

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 21. | Aufschlüsselung des Frauenförderplans | (AF-16/2021) |
| 22. | Sachstand von Zugausfällen und Verspätungen im regionalen Zugverkehr, insbes. der HLB | (AF-17/2021) |
| 23. | Befristet Beschäftigte & Minijobs bei der GAB | (AF-15/2021) |

1. Geschäftliches

Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die 4. Sitzung des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg und stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend gratuliert er im Namen des Kreistages nachträglich Herrn Albrecht Fritz zu seinem 70. Geburtstag, Herrn Karl Nießler zu seinem 65. Geburtstag sowie Herrn André Pabst zu seinem heutigen 58. Geburtstag.

Der Kreistagsvorsitzende informiert darüber, dass für die bereits übersandten Termine für die Kreistagssitzungen im Jahr 2022 aus den Reihen der Fraktionen keine Änderungswünsche eingingen, sodass diese festgehalten werden können. Immer montags vor der Kreistagssitzung tagt wie gewohnt der Ältestenausschuss.

Zudem bittet er vor dem Hintergrund der rekordartigen Inzidenzen dringend, die geltenden Corona-Regeln einzuhalten.

Anschließend erklärt er, dass ein Dringlichkeitsantrag zum Thema „Sicherstellung des Schulbetriebs im Landkreis Limburg-Weilburg“ der FDP-Fraktion vorliegt. Herr Dr. Klaus Valeske begründet, weshalb der Antrag dringlich sei und appelliert an die anderen Fraktionen, diesen Antrag gemeinsam zu tragen. Weitere Wortmeldungen bzw. Gegenreden werden von keiner Fraktion gewünscht.

Zunächst ruft Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann zur Abstimmung über den gestellten Dringlichkeitsantrag zur Geschäftsordnung von Herrn Dr. Klaus Valeske (FDP-Fraktion) auf:

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt ab, dass der von Herrn Dr. Valeske bzw. der FDP-Fraktion gestellte Dringlichkeitsantrag „Sicherstellung des Schulbetriebs im Landkreis Limburg-Weilburg“ auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung genommen wird.

Abstimmungsergebnis:	62 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	4 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags „Sicherstellung des Schulbetriebs im Landkreis Limburg-Weilburg“ auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung gilt damit als genehmigt und wird als letzter Tagesordnungspunkt dieser Kreistagssitzung behandelt. Jeder Fraktion wird hierfür eine Redezeit von drei Minuten eingeräumt.

Des Weiteren werden die TOP's 14 und 17 als absetzbar vorgeschlagen. Hier wurde bereits im Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss Beratungsbedarf und die Klärung rechtlicher Fragen signalisiert. Ebenfalls wurde mit

Herrn Bleul (FW-Fraktion) abgestimmt, dass auf Basis der Erläuterungen im Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss der TOP 15 nicht mehr diskussionsrelevant ist und entsprechend abgesetzt werden kann.

Zu TOP 16 können aufgrund der Sensibilität der Thematik nur Rahmenbedingungen besprochen werden. Sofern im Zuge der Aussprache sicherheitsrelevante Details angesprochen werden, behält sich der Kreistagsvorsitzende Joachim Veyhelmann eine Unterbrechung vor.

Die 5. Sitzung des Kreistages findet am 17. Dezember 2021 statt. Hierfür wurde die Sporthalle Merenberg reserviert.

Die Niederschrift der Sitzung vom 10. September 2021 wurde am 28. September 2021 verschickt. Es liegen bisher keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die Kreistagssitzung vom 10. September 2021 vor, sodass die Niederschrift genehmigt ist.

Für den Ablauf der heutigen Sitzung macht der Ältestenausschuss dem Kreistag folgende Verfahrensvorschläge:

TOP 3 (Wahl der Mitglieder für die Kreissportkommission) wird schriftlich und geheim gewählt (Verhältnisswahl). Über die Wahl der sieben sachkundigen Bürger/innen kann, wenn niemand widerspricht, durch Handaufheben abgestimmt werden.

TOP 4 (Jahresabschluss 2020 Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft) soll ohne Aussprache abgestimmt werden.

Zu TOP 5 (Erwerb der Liegenschaft An-/Neubau Rathaus Stadt Limburg, Werner-Senger-Str. 10, Limburg) berichtet Herr Dr. Frank Schmidt als Ausschussvorsitzender des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses und gibt die Beschlussempfehlung bekannt. Anschließend soll nach einer Aussprache von 3 Minuten abgestimmt werden.

TOP 6 (Satzung über die Entsorgung von Abfällen und die Erhebung von Gebühren im Landkreis Limburg-Weilburg (Abfall- und Gebührensatzung)) wird in den Kreistag durch Herrn 1. Kreisbeigeordneten Sauer eingebracht und soll anschließend ohne Aussprache zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umweltangelegenheiten, Energieversorgung und Landwirtschaft sowie federführend in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss verwiesen werden.

Zu TOP 7 (Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen des Landkreises Limburg-Weilburg) berichtet Herr Manuel Böcher als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Jugend, Schule und Bau und gibt die Beschlussempfehlung bekannt. Anschließend soll ohne Aussprache abgestimmt werden.

Zu TOP 8 (Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg und Entlastung des Kreisausschusses) berichtet Herr Daniel Rühl als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Revision und Controlling und gibt die Beschlussempfehlung bekannt. Anschließend soll nach einer Aussprache von 3 Minuten abgestimmt werden.

Zu TOP 9 (Erlass einer Satzung zur Erhebung von Unterbringungsgebühren in Unterkünften für Flüchtlinge) berichtet Herr Dr. Frank Schmidt zu den Ausschussberatungen des Ausschusses für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Gesundheit und Sport sowie des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses (federführend) und gibt die Beschlussempfehlungen bekannt. Anschließend soll ohne Aussprache abgestimmt werden.

Zu TOP 10 (Vorlage des Beteiligungsberichtes – Berichtsstand 31. Dezember 2020) berichtet Herr Dr. Frank Schmidt als Ausschussvorsitzender des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses. Anschließend soll der Bericht nach einer Aussprache von 3 Minuten zur Kenntnis genommen werden. Eine Beschlussfassung findet nicht statt.

Zu TOP 11 (Satzung des Landkreises Limburg-Weilburg über die Erhebung von Bauaufsichtsgebühren – Bauaufsichtsgebührensatzung – vom 19. Dezember 2018 – geändert mit der Ersten Änderungssatzung vom 15. Juli 2021 – Zweite Änderung) berichtet Herr Dr. Frank Schmidt als Ausschussvorsitzender des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses und gibt die Beschlussempfehlung bekannt. Anschließend soll ohne Aussprache abgestimmt werden.

Zu TOP 12 (Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung des Kreistages Limburg-Weilburg in Anlehnung den § 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag aus der Legislatur 2011 bis 2016 vom 21. Juni 2013 – Antrag der Gruppierung DIE LINKE; Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD) berichtet Herr Dr. Frank Schmidt als Ausschussvorsitzender des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses und gibt die Beschlussempfehlung bekannt. Anschließend soll nach einer Aussprache von 3 Minuten abgestimmt werden.

Zu TOP 13 (Änderung der Hauptsatzung – gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD; Änderungsantrag der Fraktion B90 / DIE GRÜNEN) berichtet Herr Dr. Frank Schmidt als Ausschussvorsitzender des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses und gibt die Beschlussempfehlung bekannt. Anschließend soll ohne Aussprache abgestimmt werden.

Abgesetzt: TOP 14 (Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg – gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD) wurde in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses von der Tagesordnung abgesetzt, da hierüber noch nicht abschließend beschlossen werden könnte und noch Klärungsbedarf bestehe. Daher soll der Punkt auch von der Tagesordnung der Kreistagssitzung abgesetzt werden, aber weiterhin im Geschäftsgang bleiben.

Abgesetzt: Zu TOP 15 (Elektronische bzw. digitale Abstimmungen im Kreistag – Antrag der FW-Fraktion) berichtet Herr Dr. Frank Schmidt als Ausschussvorsitzender des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses und gibt die Beschlussempfehlung bekannt. Anschließend soll nach einer Aussprache von 3 Minuten abgestimmt werden.

Zu TOP 16 (Schutz gegen Cyberattacken – Antrag der FDP-Fraktion) berichtet Herr Dr. Frank Schmidt als Ausschussvorsitzender des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses und gibt die Beschlussempfehlung bekannt. Anschließend soll nach einer Aussprache von 3 Minuten abgestimmt werden.

Abgesetzt: TOP 17 (Prüfung einer möglichen Einführung von Brennstoffzellen betriebenen Fahrzeugen zur Senkung von Schadstoffemissionen – Antrag der FDP-Fraktion) soll aufgrund von weiterem Beratungsbedarf, der sich in den Ausschussberatungen des Ausschusses für Raumordnung, Wirtschaft und Verkehr sowie im Ausschuss für Umweltangelegenheiten, Energieversorgung und Landwirtschaft ergeben hat, von der Tagesordnung der Kreistagssitzung abgesetzt werden, aber weiterhin im Geschäftsgang bleiben.

TOP 18 (Livestream – Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg und Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg – Antrag der FDP-Fraktion) wird zunächst begründet. Anschließend soll nach einer Aussprache von 3 Minuten abgestimmt werden.

Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann weist darauf hin, dass die Beantwortung der Anfragen bereits vorab schriftlich erfolgte und den Fraktionen jeweils vorliegt.

Herr Valentin Bleul (FW-Fraktion) äußert sich zur Geschäftsordnung und bittet um Absetzung des TOP's 5 (Erwerb der Liegenschaft An-/Neubau Rathaus Stadt Limburg, Werner-Senger-Str. 10, Limburg). Er begründet die Absetzung damit, dass die ursprüngliche Vorlage des Kreisausschusses auf falschem Zahlenmaterial (m³ umbauter Raum in Verbindung mit der Nutzungsfläche) der Stadtverwaltung Limburg beruhe. Fraktionsentscheidungen auf Basis von Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Unterlagen zu treffen, die erst am Morgen der Kreistagssitzung ausgeteilt wurden, sei nicht zumutbar.

Anschließend äußert sich Herr Bleul zum TOP 14. Der Ältestenausschuss hat zum TOP 14 beschlossen, dass hierfür eine Aussprache von 5 Minuten vorgesehen sei. In der an den Ältestenausschuss anschließenden Sitzung des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses sei empfohlen worden, den TOP 14 abzusetzen. Hierzu wünscht Herr Bleul eine Begründung.

Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann wies darauf hin, dass die Absetzung auf Fakten beruhe, die sich im Anschluss an die Ältestenausschusssitzung ergeben haben. Daraufhin sei vom Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss signalisiert worden, weiteren Beratungsbedarf zu sehen und entsprechend den TOP 14 vorerst von der Tagesordnung abzusetzen.

Daraufhin meldet sich Herr Landrat Köberle zu dem Absetzungsantrag der Freien Wähler zum TOP 5 zu Wort und stellt die Vorteile und Chancen dar, die mit dem Erwerb des Rathaus-Neubaus einhergehen. Des Weiteren sei mit keiner der fehlerhaften Zahlen, die von der Stadtverwaltung Limburg übernommen wurden, kalkuliert. Somit sei die Berechnung dem Grunde nach korrekt. Dass die Unterlagen erst am Morgen der Kreistagssitzung ausgehändigt wurden, sei ein Übermittlungsfehler gewesen. Für diesen Übermittlungsfehler entschuldigte sich der Landrat bei den Abgeordneten. Nichtsdestotrotz sei der Erwerb des Rathausanbaus eine optimale Ergänzung der Kreisverwaltung und unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte ein sehr gutes Geschäft.

Weitere Gegenreden gibt es keine.

Zunächst ruft Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann zur Abstimmung über den gestellten Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Valentin Bleul auf:

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt über den von Herrn Valentin Bleul gestellten Antrag ab, dass TOP 5 (Erwerb der Liegenschaft An-/Neubau Rathaus Stadt Limburg, Werner-Senger-Str. 10, Limburg) von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:	8 Ja-Stimmen	54 Nein-Stimmen	4 Enthaltungen
-----------------------------	--------------	-----------------	----------------

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Anschließend meldet sich Herr Steioff (Linke) zur Geschäftsordnung und beantragt zu TOP 5 die Redezeit auf 5 Minuten zu erhöhen.

Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann ruft nun zur Abstimmung über den gestellten Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Bernd Steioff auf:

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt über den von Herrn Bernd Steioff gestellten Antrag ab, dass die Redezeit für den TOP 5 (Erwerb der Liegenschaft An-/Neubau Rathaus Stadt Limburg, Werner-Senger-Str. 10, Limburg) von 3 Minuten auf 5 Minuten angehoben wird.

Abstimmungsergebnis:	15 Ja-Stimmen	45 Nein-Stimmen	6 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	-----------------	----------------

Der Antrag gilt damit als abgelehnt.

Als nächstes lässt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann über die Verfahrensvorschläge des Ältestenausschusses zur heutigen Sitzung des Kreistages abstimmen.

Abstimmung:

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt über die o. a. Verfahrensvorschläge unter Berücksichtigung der Absetzung der TOP's 14, 15 und 17 mit Aufnahme des Dringlichkeitsantrags der FDP-Fraktion für den Ablauf der heutigen Sitzung ab.

Abstimmungsergebnis:	61 Ja-Stimmen	4 Nein-Stimmen	1 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

2. Berichte und Mitteilungen des Kreisausschusses

Corona-Situation im Landkreis Limburg-Weilburg

Herr Landrat Köberle berichtet dem Kreistag umfassend zu den aktuellen Entwicklungen und Zahlen in Bezug auf die Corona-Pandemie seit der letzten Berichterstattung im September.

Aktuell zeichnen sich steigende Inzidenzen auch im Landkreis Limburg-Weilburg ab. Tagesaktuell liegt der Wert bei 88 mit ca. 200 Fällen. Die Hospitalisierungsrate in Hessen liegt bei 3,89.

Der Landrat teilt mit, dass das „große“ Impfzentrum in der Senefelder Straße 2 in 65553 Limburg geschlossen wurde und gegenüberliegend im Ohl-Heat-Gebäude ein kleines Impfzentrum eröffnet worden ist. Termine sind für die kommenden sechs Wochen ausgebucht. Das neue Impfzentrum wird von der Bevölkerung damit sehr gut frequentiert. Der überwiegende Anteil der Impfungen kommt tatsächlich aus unserem Landkreis. Es wurden bisher bis zu 180 Impfungen pro Tag durchgeführt. Die hohe Nachfrage macht eine fortlaufende Anpassung der Termine und der Abläufe notwendig. Erfreulich ist, dass an fast allen Tagen ca. ein Drittel der Impfungen Erstimpfungen sind. Auch die mobilen Impftermine werden sehr gut angenommen.

Mit Beschluss des Kreisausschusses sind 600 mobile Luftfilter angeschafft worden. Die Zielsetzung bei der Beschaffung der mobilen Luftreiniger wäre neben dem Einsatz in den schlecht lüftbaren Unterrichtsräumen gewesen, den Schul- und Kitabetrieb auch bei ggf. steigender Infektionstätigkeit zu gewährleisten und auf das dynamische Pandemiegeschehen in einzelnen Regionen des Landkreises (Schulen / Kitas) schnell reagieren zu können. Das Konzept wurde entsprechend angepasst, sodass nach den Herbstferien über 400 Geräte in den Schulen und Kitas im Einsatz seien.

Verabschiedung Peter Schermuly Kreiskrankenhaus Weilburg

Herr Landrat Köberle beschreibt den Werdegang des ehemaligen Geschäftsführers des Kreiskrankenhauses Weilburg, der nunmehr in seinen wohlverdienten Ruhestand geht. Herr Schermuly habe das Kreiskrankenhaus in seinen 23 Jahren in der Geschäftsführung maßgeblich geprägt. Herr Landrat Köberle bedankt sich abschließend für seinen Einsatz und freut sich, dass Herr Schermulys Expertise auch weiterhin im Rahmen der Ausbildung sowie dem Aufsichtsrat im Kreiskrankenhaus zur Verfügung steht.

Resolutionsantrag Hessische Landesregierung kostenloses Hessenticket für alle Schülerinnen und Schüler (§ 161 HSchG)

Herr Landrat Köberle sagt den Anwesenden zu, dass dem Protokoll ein Antwortschreiben des Hessischen Kultusministeriums zum Resolutionsantrag betreffend des kostenlosen Hessentickets für alle Schülerinnen und Schüler beigelegt wird, worin der Staatsminister Lorz seine Beweggründe für die Ablehnung darlegt.

Katastrophenschutz im Landkreis

Herr Landrat Köberle informiert darüber, dass der Bedarfs- und Entwicklungsplan (BEP) Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz für den Landkreis Limburg-Weilburg nach Landesvorgaben erstellt wurde und im Dezember in die KT-Sitzung eingebracht wird. Im Rahmen der Vorstellung werden gleichzeitig die Anträge und Fragen der Fraktionen beantwortet. Selbstverständlich wird sich dies auch im Haushalt 2022 fortfolgende widerspiegeln.

Des Weiteren informiert Herr Landrat Köberle, dass die Kreisverwaltung in Kooperation mit den Städten und Gemeinden, der Kreishandwerkerschaft sowie der IHK eine Wiederaufbaupatenschaft mit der Gemeinde Resch gegründet hat. Erste Maßnahmen sind geplant. Zudem seien 100.000 EUR bereits an die Gemeinde Resch von den Spendenkonten des Landkreises überwiesen wurden. Die Koordination auf unentgeltlicher Basis wurde von

Herrn Manfred Michel sowie Herrn Albrecht Heckelmann übernommen. Weitere Termine und Besichtigungen vor Ort sind fortlaufend geplant.

Mitteilung des Amtes für Jugend, Schule und Familie

Im Rahmen der HH-Aufstellung hat Herr Hebgen, Leiter des Amtes für Jugend, Schule und Familie, darauf aufmerksam gemacht, dass sich im Kinder- und Jugendhilferecht erhebliche Änderungen ergeben haben. Hierzu wurde bereits am 30.8.2021 der Jugendhilfeausschuss in seiner konstituierenden Sitzung informiert. Durch die Neuerungen ergeben sich die weitreichendsten Änderungen im Kinder- und Jugendhilferecht seit Einführung des SGB VIII im Jahr 1991. Betroffen hiervon sind das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz, das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts, das Unterhaltsvorschussgesetz und das Adoptionshilfegesetz. Dadurch steigen die Anforderungen an Beratung, Koordinierung und Vernetzung bei uns in der Verwaltung gewaltig. Es ist ein personeller Mehrbedarf im Bereich des Jugendamtes zu erwarten, da hier erheblicher Arbeitsaufwand anfallen wird. Auch dies ist ein wesentlicher Aspekt, der für den Erwerb des Rathausneubaus spricht.

Kauf neues Rathaus

Herr Landrat Köberle verweist auf seine Ausführungen zum Beginn der Sitzung betreffend des Übermittlungsfehlers sowie der Notwendigkeit, weiteren Platz für Arbeitsplätze zu schaffen. Der Platzbedarf aufgrund zunehmender Tätigkeiten und damit einhergehenden notwendigen Neueinstellungen steigt.

Breitbandausbau

Bezüglich des Breitbandausbaus im Landkreis ist eine erfreuliche Dynamik zu verzeichnen.

Zum einen werden wir am Freitag, den 19. November 2021, mit dem symbolischen Spatenstich unseren 3. Bauabschnitt, nämlich die Glasfaser-Anbindung von 48 Gewerbegebieten und Beseitigung von weißen Flecken im Landkreis, beginnen. Für dieses Projekt gewährt der Landkreis einen Investitionszuschuss von 10,6 Millionen €. 90 % des Zuschusses werden vom Bund und Land gefördert. Das Vorhaben soll Ende 2023 abgeschlossen sein. Zum anderen greifen im Landkreis vielfach eigenwirtschaftliche Ausbauaktivitäten der Telekommunikationsunternehmen, sei es die Deutsche Glasfaser im Südkreis, die Telekom mit der Syna in Elz beziehungsweise Vodafone in Hadamar. Die Deutsche GigaNetz verhandelt derzeit mit 11 Kommunen Kooperationsverträge und wird im kommenden Jahr auch eigenwirtschaftlich tätig werden.

Beschlüsse des Kreisausschusses seit der letzten KT-Sitzung

Beschlüsse des Kreisausschusses seit der letzten KT-Sitzung

a. Förderprogramm Zukunftsfonds Limburg-Weilburg Stark und Innovativ

Der Kreisausschuss hat folgende Auszahlung von Zuschüssen an die Städte und Gemeinden aus dem Förderprogramm Zukunftsfonds Limburg-Weilburg Stark und Innovativ beschlossen:

- Gemeinde Selters, Säule A – Preisgünstiger Wohnungsbau, Errichtung von 3 Wohnungen, Hermesbachstraße 3 Niederselters, 36.000,00 Euro
- Gemeinde Löhnberg, Säule B – Kommunale Infrastruktur, Ersatzbau Grill- und Vereinshütte in Selters, 75.000 Euro

b. Vorschlagsliste des Landkreises Limburg-Weilburg zum Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) des Landes Hessen - Förderjahr 2022

Der Kreisausschuss hat beschlossen, die folgende Anmeldung für das SWIM-Programm an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) zur Aufnahme in das Förderprogramm zu melden:

Stadt Bad Camberg:

Sanierung und Nutzungsoptimierung des Freizeit- und Erholungsbades in Bad Camberg.

Geschätzte Gesamtkosten: 9.000.000 €

Beantragte Landeszuwendung: 1.000.000 €

c. Bestätigung der Mitglieder in der Gesellschafterversammlung der Kreishallenbad Weilburg GmbH

Der Kreisausschuss hat Herrn Ruprecht Keller und Herrn Karl-Heinz Stoll erneut zu Mitgliedern der Gesellschafterversammlung der Kreishallenbad Weilburg GmbH benannt.

d. Inhouse-Vergabe der Reinigungsdienstleistungen an allen Objekten des Landkreises Limburg-Weilburg an die GAB – Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH ab dem Schuljahr 2022/2023

Der Kreisausschuss hat

- die Inhouse-Vergabe der Reinigungsdienstleistungen aller Objekte des Landkreises Limburg-Weilburg an die GAB – Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH - für die Dauer von zwei Jahren mit zwei Verlängerungsoptionen von je einem Jahr ab dem Schuljahr 2022/2023 inklusive der Implementierung eines Reinigungskontrollsystems

- die Anpassung der Leistungszahlen (Reinigungsleistung der verschiedenen Raumgruppen in m²/h) ab dem Schuljahr 2022/2023.

- die Änderung der Intervallreinigung in den Klassenräumen der Grundschulen des Landkreises Limburg-Weilburg auf eine tägliche Reinigung ab dem Schuljahr 2022/2023.

beschlossen.

Projekt „Erarbeitung eines Schülerradrouthenetzes für den Landkreis Limburg-Weilburg“

Das im letzten Jahr als Maßnahme im Nahmobilitätscheck festgelegte Projekt „Schülerradrouthenetz“ geht in die nächste Phase. Die Gesellschaft für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain (ivm GmbH) hat in einem Ausschreibungsverfahren das Planungsbüro Sweco GmbH aus Frankfurt mit der Erarbeitung der „Schülerradrouthen Planer + Netze“ beauftragt. Das Projekt wird für alle weiterführenden Schulen durchgeführt, ausgenommen sind die Förderschulen und die Berufsschulen. Mit Hilfe des Internetportals www.schuelerradrouthen.de wird es künftig für Eltern und Schüler möglich sein, sich eine persönliche Route von Zuhause bis zur Schule empfehlen zu lassen, die als Schulweg besonders geeignet ist. Der Schülerradrouthenplaner fördert die Nutzung des Verkehrsmittels Fahrrad auf dem Weg zur Schule und berücksichtigt zugleich die spezifischen Anforderungen der Kinder und Jugendlichen, insbesondere im Bereich Sicherheit. Die Firma Sweco hat in den Sommerferien die Routen abgefahren und die ersten Datengrundlagen erarbeitet. Die Datengrundlage wurde u. a. mit Projekttagen an Schulen weiter definiert. Nun werden die Schülerradrouthen in drei Beiratssitzungen besprochen. Mit der Veröffentlichung ist im Frühjahr 2022 zu rechnen.

Veranstaltung Waldzustand durchgeführt

Nach dem aktuellen Waldzustandsbericht des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz setzen die Auswirkungen des Klimawandels dem Wald in Hessen in einem stärkeren Ausmaß zu als bislang erwartet. Der Wald zeigt sich an vielen Orten Hessens in einem erschreckenden Zustand. Wir haben dieses Thema am 21. September in der Löhnberger Lilie aufgegriffen und im ersten Schritt den Kommunen im Landkreis Limburg-Weilburg eine Informationsveranstaltung mit dem Inhalt zu Förderkulissen im Forstbereich und den Auswirkungen des Klimawandels auf den heimischen Forst angeboten. Hierzu haben zum einen die heimischen Forstamtsleiter Herr Ahner und Herr Wernecke und zum anderen Herr Dr. Horn (jetziger Forstamtsleiter Weilburg) und weitere Vertreter aus dem Regierungspräsidium Darmstadt vorgetragen. Die Veranstaltung fand regen Anklang unter den Kommunen.

Preisverleihung Umweltpreis am 7. Dezember 2021

Der Landkreis Limburg-Weilburg verleiht alle zwei Jahre einen Umweltpreis, mit dem besondere Leistungen auf dem Gebiet des Umwelt- und Klimaschutzes honoriert werden. Die Verleihung des Umweltpreises verfolgt das Ziel, die gesamtgesellschaftliche Bedeutung des Umwelt- und Klimaschutzes im Bewusstsein der Bevölkerung wach zu halten und zu fördern sowie die Menschen im Landkreis Limburg-Weilburg zu motivieren, sich mit Fragen des Umwelt- und Klimaschutzes aktiv auseinander zu setzen und durch konkrete Projekte zu fördern. Die nun anstehende Preisverleihung wird am 7. Dezember 2021 erfolgen. Das Preisgeld für den ersten Platz liegt bei 3.000 Euro. Die Preisträger werden im nächsten Kreistag bekanntgegeben.

Hinweis auf Selbsthilfezeitung

Nach fast zwei Jahren des Pandemiegesehens und ohne persönliche Begegnung mit den Aktiven aus der Selbsthilfe schien es für uns an der Zeit, auf andere Art und Weise auf die wertvolle Arbeit der Selbsthilfegruppen hinzuweisen. Mit der Selbsthilfezeitung „GeSICHT zeigen – Selbsthilfe (be-) lebt“ möchten wir Sie informieren und zeigen: Es gibt sie noch – die Vielfalt der Selbsthilfe! Wir danken allen Selbsthilfegruppen: für ihre Geduld, ihren Ideenreichtum, ihre Widerstandsfähigkeit, ihr Durchhalten und Festhalten an ihren Werten sowie für ihre Demut, mit der Sie sich dieser ungewöhnlichen Situation gestellt haben. Begegnen Sie den Selbsthilfegruppen im Landkreis Limburg-Weilburg in dieser Zeitschrift, lassen Sie sich überraschen und gehen Sie mit uns auf Zeitreise.

Die Selbsthilfezeitung finden Sie unter folgendem Link: <https://online.fliphtml5.com/rkvw/zmff/#p=1>

oder auf der Seite der Selbsthilfekontaktstelle: Selbsthilfe zeigt GeSICHT_NEU.indd (landkreis-limburg-weilburg.de)

„Motte will MEER“ zu Gast im Landkreis Limburg-Weilburg

Motte ist ratlos. Papa hat gar keine Zeit mehr zu spielen. Ständig ist der Fischer auf dem Meer und wirft seine Netze aus. Doch was er fängt, sind keine Fische – oh nein! Plastikflaschen, Mülltüten und Gummistiefel hängen in seinem Netz und jeden Tag werden es mehr. Doch wer steckt hinter der Plastikflut? Motte beschließt, Papa zu helfen und den Übeltäter zu finden. Auf ihrer Suche trifft sie auf den verrückten Professor Fantastico, der Kindern mit seiner WunschDirwas!-Maschine jeden Wunsch der Welt erfüllt. Ob er auch Motte weiterhelfen kann, erfahrt Ihr in diesem Stück voller Musik, bunter Wünsche und ökologischer Botschaft. Wie gebannt schauen die kleinen Zuschauer der ersten bis vierten Klassen der Erlenbachschule zu und gehen mit Motte auf die Suche nach Ideen, wie der Plastikmüll reduziert werden kann. Einen Korb oder Stoffbeutel zum Einkaufen mitnehmen,

kaputte Jeans nähen, defekte Geräte reparieren und das zu klein gewordene Fahrrad verschenken oder verkaufen. Wenn dann etwas doch nicht mehr zu retten ist, wird es in die richtige Tonne sortiert. Die Auftritte des Achja! Theaters in Elz und an der Karl-Schapper-Schule in Weinbach wurden zu 100 Prozent über das Preisgeld finanziert, das der Landkreis Limburg-Weilburg 2019 für seine Klima- und Umweltbildung vom Land Hessen erhalten hat.

Seit über 20 Jahren werden alle Erstklässler in den über 50 Grundschulen im Landkreis Limburg-Weilburg von der Umweltberatung und dem Abfallwirtschaftsbetrieb zu Abfallexperten ausgebildet. Verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt kann nicht früh genug gelernt werden, Deshalb bietet Hella Birker, die Umweltberaterin des Landkreises, Aktionen wie Gewässeruntersuchungen, Multiplikatorenseminare und Umweltfreizeiten in den Oster-, Sommer- und Herbstferien an. Die nächsten Aufführungen finden am 15. November 2021 in der Mittelpunktschule Goldener Grund in Selters und am 16. November 2021 in der Falkenflugschule in Löhnberg statt. Weitere Grundschulen können sich bei Interesse gerne an Hella Birker (Telefon: 06431 296-5919, Mail: h.birker@limburg-weilburg.de) oder Verena Nijssen (Telefon: 06431 296-828, Mail: klimaschutz@limburg-weilburg.de) wenden.

Steuerungsgruppe Fairtrade hat sich erneut getroffen

Die Steuerungsgruppe des Landkreises Limburg-Weilburg hat sich jüngst erneut getroffen und plant auch im Jahr 2022 interessante neue Projekte und Aktionen rund um den Fairen Handel. Am 17. November 2021 wird in Weilburg die Gourmet-Multivisionsshow "Schokolade fair naschen!" stattfinden, welche vom Weltladen Weilburg ausgerichtet wird und durch den Landkreis finanzielle Unterstützung erfährt. Nähe Informationen werden in der kommenden Woche bekannt gegeben.

Solarranking des Landkreises

Im Jahr 2020 haben die Solaranlagen im Kompostwerk Beselich 479.000 Kilowatt an Strom erzeugt. Das Kompostwerk Gräveneck erzeugte 214.000 Kilowatt an Strom. Derzeit wird in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement und dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft des Landkreises erarbeitet, welche weiteren kreiseigenen Liegenschaften für Solaranlagen genutzt werden können. Ziel ist für die Kreisverwaltung, den Eigenbedarf an Energie vollständig zu decken. Auch das Thema Karbonisierung wird in den kommenden Jahren ein Thema werden. Entsprechende Projekte werden in den politischen Gremien vorgestellt.

Wegweiser für Direktvermarkter

Der Neue Wegweiser für Direktvermarkter im Landkreis ist fertiggestellt und wird in Kürze vorgestellt werden. Dort findet der Leser interessante Möglichkeiten, regionale Produkte zu erwerben; über 100 Möglichkeiten werden dort aufgelistet.

3. Wahl der Mitglieder für die Kreissportkommission

(VL-358/2021)

Für die Wahl der Mitglieder der Kreissportkommission liegen folgende Wahlvorschläge vor:

1. Wahlvorschlag Hofmeister, Andreas Horn, Melanie Hamm, Willi	CDU-Fraktion SPD-Fraktion
2. Wahlvorschlag Hartmann, Bärbel	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
3. Wahlvorschlag Horz, Georg	FW-Fraktion
4. Wahlvorschlag Bruchmeier, Hans-Werner	FDP-Fraktion

Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann erläutert den Anwesenden das vorgesehene Wahlverfahren. Nach Abschluss der Wahlen und der Auszählung verkündet er den Wahlausgang.

Auf den Wahlvorschlag 1 CDU und SPD entfallen 38 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag 2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN entfallen 9 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag 3 der FW-Fraktion entfallen 14 Stimmen und
auf den Wahlvorschlag 4 FDP entfallen 5 Stimmen

Als Mitglieder für die Kreissportkommission sind aus dem Wahlvorschlag 1 Herr Hofmeister, Frau Horn und Herr Hamm sowie aus dem Wahlvorschlag 3 Herr Horz gewählt worden.

Zudem werden sachkundige Bürger entsandt. Auf Vorschlag von Herrn Kreistagsvorsitzenden Joachim Veyhelmann wird diese Abstimmung im Akklamationsverfahren durchgeführt. Gegen dieses Verfahren gibt es keine Gegenstimmen.

Vorgeschlagene sachkundige Bürger sind:

Siegfried Böckling aus 65589 Hadamar

Thomas Weikert aus 65589 Hadamar

Jörn Metzler aus Weilmünster

Chiara Stillger aus Brechen

Manfred Winter aus Waldbrunn

Sven Medenbach aus Weilmünster

Martin Rumpf aus Selters

Bei 65 Ja-Stimmen und einer Enthaltung sind die vorgeschlagenen Bürger als sachkundige Bürger gewählt.

Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann lässt ohne Aussprache über den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg abstimmen.

Abstimmung:

Auf Empfehlung der Betriebskommission des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-Weilburg bittet der Kreisausschuss den Kreistag wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss 2020 wird mit einer Bilanzsumme von 353.767.941,19 € festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 1.158,07 wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
3. Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-Weilburg wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:	64 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

5. **Erwerb der Liegenschaft An-/Neubau Rathaus Stadt Limburg, Werner-Senger-Straße 10, Limburg** (VL-360/2021)

Der Ausschussvorsitzende des Haupt-, Finanz-, und Verwaltungsausschusses, Herr Dr. Frank Schmidt, berichtet zu diesem Punkt und erläutert hinsichtlich des eingangs von der FW-Fraktion gestellten Absetzungsantrags zu diesem TOP die Beweggründe für die Entscheidung, die Punkte 1 und 2 der Beschlussvorlage entsprechend zu beschließen.

Zur Aussprache äußern sich:

Herr Christian Wendel (CDU-Fraktion),

Frau Jutta Lippe (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN),

Herr Dr. Klaus Valeske (FDP-Fraktion),

Herr Valentin Bleul (FW-Fraktion),

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt im Zuge ihrer Ausführungen eine namentliche Abstimmung.

Herr Bernd Steioff (Gruppierung DIE LINKE),

Herr Jürgen Dumeier (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN),

Herr Peter Rompf (SPD-Fraktion) sowie

Herr André Pabst (Gruppierung DIE LINKE).

Anschließend ruft Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann zur namentlichen Abstimmung auf und nennt in alphabetischer Reihenfolge die Namen der anwesenden Abgeordneten:

Anrede	Nachname	Vorname	Partei	Ja	Nein	Enthaltung
Frau	Balmert	Lisa-Marie	CDU	X		
Herr	Bleul	Valentin	FW		X	
Frau	Blum	Hannah	GRÜNE	X		
Herr	Böcher	Manuel	CDU	X		
Herr	Cinar	Tarik	CDU	X		
Frau	Deißenroth	Martina	CDU	X		
Herr	Deuster	Heinz-Jürgen	GRÜNE	X		
Frau	Drossard-Gintner	Ingeborg	CDU	X		
Herr	Dumeier	Jürgen	GRÜNE	X		
Herr	Eber	Günter	AfD	X		
Herr	Eckert	Tobias	SPD	X		
Herr	Ehtemai	Meysam	AfD	X		
Herr	Eufinger	Jürgen	SPD	X		
Herr	Finger	Ulrich	SPD	X		
Herr	Dr: Fluck	Rüdiger	FW		X	
Frau	Föh-Harshman	Anke	GRÜNE	X		
Herr	Fritz	Albrecht	FW		X	
Frau	Geis	Birgit	GRÜNE	X		
Herr	Grän	Tobias	CDU	X		
Herr	Hamm	Willi	CDU	X		
Herr	Dr. Hanisch	Johannes	CDU	X		
Frau	Häuser-Eltgen	Sabine	GRÜNE	X		
Frau	Heep	Regina	SPD	X		
Herr	Hofmeister	Andreas	CDU	X		
Herr	Höfner	Andreas	CDU	X		
Herr	Hölz	Burkhard	CDU	X		
Frau	Hoppe	Kornelia	FDP	X		
Frau	Horn	Melanie	SPD	X		
Herr	Horz	Georg	FW		X	
Herr	Jung	Oliver	SPD	X		
Frau	Kavai	Marie-Christine	SPD	X		
Frau	Kolmann	Julia	AfD	X		
Herr	Koschel	Mario	CDU	X		
Frau	Kreis	Renate	SPD	X		
Herr	Kress	Tobias	FDP	X		
Herr	Langer	Dieter	GRÜNE	X		
Frau	Lippe	Jutta	GRÜNE	X		
Herr	Maurer	Egon Jürgen	AfD	X		
Frau	Müller	Sandra	CDU	X		
Frau	Nattermann	Ulla		X		
Herr	Nießler	Karl	CDU	X		
Herr	Pabst	André	DIE LINKE.		X	
Herr	Radu	Mathias	FW		X	
Herr	Radkovsky	Christian	SPD	X		
Herr	Rompf	Peter	SPD	X		
Herr	Rühl	Daniel	CDU	X		
Herr	Ruoff	Michael	CDU	X		
Frau	Schardt-Sauer	Marion	FDP	X		

Frau	Scheu-Menzer	Silvia	SPD	X		
Herr	Dr. Schmidt	Frank	SPD	X		
Frau	Schneider	Elisabeth	CDU	X		
Herr	Scholz	Thomas	CDU	X		
Frau	Spiegelberg-Kamens	Viktoria	SPD	X		
Herr	Steioff	Bernd Theodor	DIE LINKE.		X	
Herr	Stillger	Markus	CDU	X		
Frau	ten Elsen	Mary	CDU	X		
Herr	Trottmann	Peter	CDU	X		
Herr	Uhl	Michael	SPD	X		
Herr	Dr. Valeske	Klaus	FDP	X		
Herr	Veyhelmann	Joachim	CDU	X		
Herr	Weil	Rüdiger	SPD	X		
Herr	Wendel	Christian	CDU	X		
Frau	Weyrich	Kerstin	GRÜNE	X		
Herr	Würz	Gerhard	FW		X	
Herr	Dr. Zabel	Norbert	CDU	X		
Frau	Zips	Christine	CDU	X		

Abstimmung:

Der Kreisausschuss bittet den Kreistag wie folgt zu beschließen:

- 1.) Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die Liegenschaft „Werner-Senger-Straße-Straße 10 (An/Neubau Rathaus Stadt Limburg) in 65549 Limburg, Flur 36, Flurstücke 74/2, 75/2 und 76/1 für einen Betrag von höchstens 900.000 Euro (gem. Verkehrswertgutachten) zu erwerben. Der Kreistag geht davon aus, dass eine haushalterische Belastung (Kreishaushalt, Wirtschaftsplan EGW) im Haushaltsjahr 2021 nicht erfolgt, sondern in den Haushaltsjahren 2022 ff. darzustellen ist.

- 2.) Der Kreisausschuss sowie die Betriebskommission werden beauftragt, die entsprechenden Veranschlagungen im Kreishaushalt 2022/2023 (Ankaufspreis sowie Zuweisung für die erforderliche Sanierung an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft) sowie im Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (Sanierungs- und Aufstockungskosten) vorzunehmen.

Die Punkte 3-5 werden zur weiteren Beratung im Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss zunächst zurückgestellt und bleiben weiter im Geschäftsgang.

- 3.) Kreisausschuss und Betriebskommission werden bevollmächtigt zu entscheiden, ob die anzukaufende Liegenschaft lediglich im Bestand, oder mit Aufstockung um ein weiteres Geschöß saniert wird.

- 4.) Der Kreistag legt zu Nr. 2 folgende Budgets fest:
 - a.) Ankauf: 900.000 Euro

b.) Sanierung

Variante reine Bestandssanierung: 5 Mio. Euro

Variante Bestandssanierung plus Aufstockung um ein Geschöß: 6,6 Mio. Euro

- 5.) Die Nutzung der anzukaufenden Liegenschaft soll als Bürgerbüro/Bürgeramt erfolgen. Neben einer allgemeinen Servicestelle sollen schwerpunktmäßig kundenintensive Organisationseinheiten ämterübergreifend untergebracht werden

Abstimmungsergebnis:	58 Ja-Stimmen	8 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

**6. Satzung über die Entsorgung von Abfällen und die Erhebung von Gebühren im (VL-386/2021)
Landkreis Limburg-Weilburg (Abfall- und Gebührensatzung)**

Herr Erster Kreisbeigeordneter Sauer berichtet als zuständiger Dezernent zu diesem Punkt und gibt die Beschlussempfehlung, nämlich den Verweis in den Ausschuss für Umweltangelegenheiten, Energieversorgung und Landwirtschaft sowie federführend in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss, bekannt.

Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann lässt anschließend über den Verweis in die Ausschüsse abstimmen.

Abstimmung:

Auf Vorschlag der Betriebskommission des Abfallwirtschaftsbetriebs Limburg-Weilburg wird der Kreistag gebeten, die in der Anlage beigefügte Satzung über die Entsorgung von Abfällen und die Erhebung von Gebühren im Landkreis Limburg-Weilburg (Abfall- und Gebührensatzung) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	66 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

**7. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen (VL-283/2021)
des Landkreises Limburg-Weilburg**

Herr Manuel Böcher berichtet als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Jugend, Schule und Bau zu diesem Punkt und gibt dessen Beschlussempfehlung bekannt.

Abstimmung:

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, die beigefügte Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen des Landkreises Limburg-Weilburg zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	64 Ja-Stimmen	1 Nein-Stimmen	1 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

**8. Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg und (VL-284/2021)
Entlastung des Kreisausschusses**

Herr Daniel Rühl berichtet als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Revision und Controlling zu diesem Punkt und gibt dessen Beschlussempfehlung bekannt.

Anschließend lässt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmung:

Der Ausschuss für Revision und Controlling empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2019 wird mit einer Bilanzsumme von 450.970.161,74 € beschlossen.
2. Der ordentliche Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 10.947.162,45 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
Der außerordentliche Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 3.251,46 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
3. Dem Kreisausschuss wird für das Jahr 2019 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:	65 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

**9. Erlass einer Satzung zur Erhebung von Unterbringungsgebühren in Unterkünften (VL-287/2021)
für Flüchtlinge**

Herr Dr. Frank Schmidt begründet als Ausschussvorsitzender des Haupt-, Finanz-, und Verwaltungsausschuss (federführend) sowie stellvertretend für den Ausschuss für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Gesundheit und Sport diesen Punkt und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Anschließend lässt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann über diesen Punkt abstimmen.

Abstimmung:

Der Ausschuss für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Gesundheit und Sport empfiehlt dem Kreistag, dem o. g. Antrag VL-239/2021 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	66 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

10. Vorlage des Beteiligungsberichtes – Berichtsstand 31. Dezember 2020

(VL-357/2021)

Der Ausschussvorsitzende des Haupt-, Finanz-, und Verwaltungsausschusses, Herr Dr. Frank Schmidt, berichtet zu diesem Punkt.

Wortmeldungen von Seiten der Fraktionen gibt es keine, sodass der Beteiligungsbericht – Berichtsstand 31. Dezember 2020 – zur Kenntnis genommen gilt.

Abstimmung:

Der als Anlage beigefügte und vom Kreisausschuss aufgestellte Beteiligungsbericht (Berichtsstand 31. Dezember 2020) wird dem Kreistag vorgelegt und nach den Bestimmungen des § 123a HGO erörtert.

- 11. Satzung des Landkreises Limburg-Weilburg über die Erhebung von (VL-359/2021)
Bauaufsichtsgebühren – Bauaufsichtsgebührensatzung – vom 19. Dezember 2018
– geändert mit der Ersten Änderungssatzung vom 15. Juli 2021 – Zweite Änderung**

-

Der Ausschussvorsitzende des Haupt-, Finanz-, und Verwaltungsausschusses, Herr Dr. Frank Schmidt, berichtet zu diesem Punkt und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Anschließend lässt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann über diesen Punkt abstimmen.

Abstimmung:

Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Zweite Änderung der Satzung des Landkreises Limburg-Weilburg über die Erhebung von Bauaufsichtsgebühren – Bauaufsichtsgebührensatzung – vom 19. Dezember 2018 – geändert mit der Ersten Änderungssatzung vom 15. Juli 2021.

Abstimmungsergebnis:	60 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	6 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

- 12. Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung des Kreistages Limburg-Weilburg (AT-14/2021)
in Anlehnung den § 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag aus der Legislatur
2011 bis 2016 vom 21. Juni 2013**

Der Ausschussvorsitzende des Haupt-, Finanz-, und Verwaltungsausschusses, Herr Dr. Frank Schmidt, berichtet zu diesem Punkt und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann teilt mit, dass von Seiten der Gruppierung DIE LINKE ein Änderungsantrag vorliegt.

Den Änderungsantrag begründet Herr Bernd Steioff für die Gruppierung DIE LINKE.

Zur Aussprache äußern sich:

Frau Sabine Häuser-Eltgen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN),

Herr Tobias Eckert (SPD-Fraktion),

Herr Karl Nießler (CDU-Fraktion),

Herr Dr. Klaus Valeske (FDP-Fraktion),

Herr Valentin Bleul (Freie Wähler-Fraktion),

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt, diesen TOP in den Haupt-, Finanz-, und Verwaltungsausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen.

Herr Bernd Steioff (DIE LINKE).

Anschließend ruft Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann zur Abstimmung über den Änderungsantrag bzw. den Verweis in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss der Freien Wähler-Fraktion auf.

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt ab, dass im Sinne des Änderungsantrages der Freien-Wähler-Fraktion der vorgenannte Tagesordnungspunkt vor endgültiger Beschlussfassung in den Haupt-, Finanz-, und Verwaltungsausschuss zur weiteren Beratung verwiesen wird.

Abstimmungsergebnis:	12 Ja-Stimmen	50 Nein-Stimmen	4 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	-----------------	----------------

Damit wurde der Antrag auf Rücküberweisung abgelehnt.

Anschließend ruft Herr Kreistagsvorsitzender zur Abstimmung über den Änderungsantrag der Gruppierung DIE LINKE auf. Hier wird über jeden einzelnen Punkt des Änderungsantrages einzeln abgestimmt.

Abstimmung:

Punkt 1:

Der Kreistag stimmt ab, dass § 3 Absatz 2 der Aufwandsentschädigungssatzung dahingehend ergänzt wird, dass unter Buchstabe d) auch Gruppierungen zwei ersatzpflichtige Sitzungen pro Kreistagssitzung anerkannt bekommen.

Abstimmungsergebnis:	25 Ja-Stimmen	41 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	-----------------	----------------

Abstimmung:

Punkt 2:

Der Kreistag stimmt ab, dass unter § 3 Absatz 4 Buchstabe g der Aufwandsentschädigungssatzung Sprecher der Gruppierungen 50 EUR monatlich erhalten.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen 50 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Abstimmung:

Punkt 3:

Der Kreistag stimmt ab, dass unter § 5 Absatz 1 Buchstabe c der Aufwandsentschädigungssatzung pro Gruppierung und pro Monat Mittel in Höhe von 70 EUR gewährt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen 50 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Abstimmung:

Punkt 4:

Der Kreistag stimmt ab, dass pro Abgeordnete/r einer Gruppierung monatlich 35 EUR gewährt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen 50 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann stellt anschließend fest, dass der vollständige Änderungsantrag der Gruppierung DIE LINKE abgelehnt wurde.

Abstimmung:

Der Kreistag beschließt, den o. a. Antrag zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: 60 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

13. Änderung der Hauptsatzung

(AT-16/2021)

Der Ausschussvorsitzende des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses, Herr Dr. Frank Schmidt, berichtet zu diesem Punkt und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ging ein Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN sowie ein weiterer Änderungsantrag der FDP-Fraktion ein. Eine Begründung von Seiten der Fraktion erfolgte nicht. Für die FDP-Fraktion erfolgte die Begründung durch Herrn Tobias Kress.

Im Anschluss daran lässt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt im Sinne des Änderungsantrages der FDP-Fraktion ab, ob der „Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr“ in „Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Digitalisierung, Bau und Verkehr“ umbenannt wird.

Abstimmungsergebnis:	14 Ja-Stimmen	41 Nein-Stimmen	11 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	-----------------	-----------------

Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann stellt fest, dass der Änderungsantrag der FDP-Fraktion damit abgelehnt ist.

Danach findet die Abstimmung über die ursprüngliche Vorlage inkl. dem Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN statt.

Abstimmung:

Der Kreistag beschließt, in § 3 der Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg die Zuordnung bzw. Namensgebung der nachstehend genannten Ausschüsse wie folgt zu ändern:

- Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung
- Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr
- Ausschuss für Soziales, Familien, Senioren, Jugend, Gesundheit und Sport
- Ausschuss für Umwelt, Energie, Klima und Landwirtschaft

Abstimmungsergebnis:	60 Ja-Stimmen	4 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

14. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg (AT-30/2021)

Unter TOP 1 wurde beschlossen, dass der Punkt von der Tagesordnung dieser Kreistagssitzung abgesetzt wird.

Abstimmung:

15. Elektronische bzw. Digitale Abstimmungen im Kreistag (AT-23/2021)

Unter TOP 1 wurde beschlossen, dass der Punkt von der Tagesordnung dieser Kreistagssitzung abgesetzt wird.

Abstimmung:

16. Schutz gegen Cyberattacken

(AT-22/2021)

Der Ausschussvorsitzende des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses, Herr Dr. Frank Schmidt, berichtet zu diesem Punkt und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Zur Aussprache äußern sich:

Frau Marion Schardt-Sauer (FDP-Fraktion).

Abstimmung:

Der Kreistag beschließt, den Antrag zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:	65 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

**17. Prüfung einer möglichen Einführung von Brennstoffzellen betriebenen Fahrzeugen
zur Senkung von Schadstoffemissionen**

(AT-25/2021)

Unter TOP 1 wurde beschlossen, dass der Punkt von der Tagesordnung dieser Kreistagssitzung abgesetzt wird.

Abstimmung:

**18. Livestream - Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg und
Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des
Landkreises Limburg-Weilburg**

(AT-31/2021)

Der Antrag der FDP-Fraktion zum Thema „Livestream – Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg und Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg“ wird von Frau Marion Schardt-Sauer begründet.

Anschließend lässt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann darüber abstimmen, diesen TOP in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss zu verweisen.

Abstimmung:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Die Hauptsatzung des Landkreis Limburg-Weilburg wird gem. § 52 (3) HGO geändert.

Es wird folgende Ziffer § 1a aufgenommen:

Die öffentlichen Sitzungen des Kreistags und der Ausschüsse können im Internet als Ton- und Bildübertragung (Video-Livestream) übertragen werden. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

2. In die Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreis Limburg-Weilburg und seiner Ausschüsse wird folgende Regelung aufgenommen:

§ 11a:

Die öffentlichen Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse können mittels Ton- und Bildübertragung („Video-Livestream“) in Echtzeit auf der Internetseite des Landkreises Limburg-Weilburg übertragen werden. Die Kreistagsvorsitzende/der Kreistagsvorsitzende veranlasst eine zeitgleiche Ton- und Bildübertragung der Redebeiträge im Internet. Die Ton- und Bildübertragung ist von der Kreistagsvorsitzenden/dem Kreistagsvorsitzenden zu Beginn der Sitzung anzukündigen. Rednerinnen oder Redner, die einer Ton- und Bildübertragung widersprechen, haben dies der Kreistagsvorsitzenden/dem Kreistagsvorsitzenden anzuzeigen. In diesem Fall werden Redebeiträge der oder des Widersprechenden nicht übertragen. Gleiches gilt für die dauerhafte Veröffentlichung der Ton- und Bildaufnahmen. Diese Aufnahmen werden in der Regel so gespeichert, sodass sie mindestens für die Dauer eines Jahres aufgerufen und angesehen werden können.

Es wird § 14 Absatz 2 der Geschäftsordnung gestrichen.

Abstimmungsergebnis:	66 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

19. Sicherstellung des Schulbetriebs im Landkreis Limburg-Weilburg

(AT-32/2021)

Der Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion zum Thema „Sicherstellung des Schulbetriebs im Landkreis Limburg-Weilburg“ wird von Herrn Dr. Valeske begründet.

Zur Aussprache äußern sich:

Herr Dr. Frank Schmidt (SPD-Fraktion),

Herr Valentin Bleul (FW-Fraktion),

Herr Christian Wendel (CDU-Fraktion),

Frau Sabine Häuser-Eltgen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN),

Herr Valentin Bleul meldet sich zur Geschäftsordnung und beantragt eine Sitzungsunterbrechung zur näheren Abstimmung innerhalb der Fraktionen. Dem Antrag wird stattgegeben. Die Sitzung wird daher für 5 Minuten unterbrochen.

Weiterhin äußert sich Herr Landrat Michael Köberle (CDU).

Abschließend lässt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann über den Verweis dieses TOP's in den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss, den Ausschuss für Jugend, Schule und Bau sowie Ausschuss für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Gesundheit und Sport abstimmen.

Abstimmung:

Der Kreistag möge beschließen:

1. **Die vom Landkreis angeschafften Luftfiltersysteme werden unverzüglich in allen Klassenräumen im Landkreis fest installiert.**
2. **Vorzugsweise werden die Luftfilter in Räumen installiert, in denen Schulkinder im Alter von unter 12 Jahren unterrichtet werden.**
3. **Über die Umsetzung der Installation sind die Fraktionen zu informieren.**

Abstimmungsergebnis:	66 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	----------------	----------------

20. Mehrbelastung der Haushalte durch eine steigende Verbandsumlage des LWV (AF-14/2021) Hessen

Die CDU-Fraktion hat gebeten, folgende Anfrage auf die Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 5. November 2021 zu setzen.

Anfrage:

1. Welche Mehrbelastung ergibt sich für unseren Haushalt 2022 durch die im nächsten Jahr steigende Verbandsumlage des LWV Hessen?
2. Welche zusätzlichen Mehrbelastungen ergeben sich für unsere Haushalte 2023 und 2024 durch weiter steigende Verbandsumlagen des LWV Hessen?

Antwort:

Zu 1.

Aktuell liegt dem Kreisausschuss zur Planung der finanziellen Entwicklung im Kommunalen Finanzausgleich 2022 lediglich die Trendberechnung des Landkreises Waldeck-Frankenberg zur möglichen Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, Kreis-, Verbands- und Krankenhausumlagegrundlagen vor. Die Trendberechnung fußt auf Planungen des Hessischen Ministeriums der Finanzen (HMdF) vom 27. Mai 2021. Insofern ist die vorliegende Trendberechnung wie gewohnt mit Unsicherheiten behaftet. Es können sich Abweichungen zu den offiziellen Planungsdaten des HMdF ergeben, die zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden.

Hieraus ergibt sich für die LWV-Umlage eine Umlagegrundlage von 306.826.519 €. Die Trendberechnung geht weiterhin von einer Steigerung des Hebesatzes von 10,252% auf 10,977% im Jahr 2022 aus.

Hieraus errechnet sich eine planerische Zahlung an LWV-Umlage in Höhe von 34.900.617 € im Haushaltsjahr 2022.

Die Höhe der endgültigen Verbandsumlage an den LWV im Jahr 2021 beläuft sich auf 31.455.549 €. Somit ergibt sich im Jahr 2022 nach derzeitigem Kenntnisstand eine planerische Mehrbelastung in Höhe von 3.445.068 €.

Zu 2.

Auf Grundlage der steigenden Verbandsumlage des LWV Hessen wird dem Grunde nach auch eine finanzielle Mehrbelastung für den Landkreis Limburg-Weilburg im gesamten Finanzplanungszeitraum resultieren. Wie diese sich in den Jahren 2023 ff. jedoch der Höhe nach entwickeln wird, lässt sich anhand einer isolierten Betrachtung der steigenden Verbandsumlage jedoch nicht prognostizieren.

Die auf den Landkreis Limburg-Weilburg entfallene LWV-Umlage errechnet sich aus der Verbandsumlagegrundlage (Kreisumlagegrundlagen Landkreis Limburg-Weilburg zzgl. Schlüsselzuweisungen) multipliziert mit dem jeweiligen Hebesatz, den der LWV in seinem entsprechenden Haushaltsplan festlegt.

Im Zuge der aktuellen Haushaltsplanung für die Haushaltsjahre 2023 ff. wurde eine 0,5-prozentige Steigerung der Schlüsselzuweisungen sowie der Kreisumlagegrundlagen prognostiziert. Diese Steigerungsrate wurde den Orientierungsdaten aus dem aktuellen Finanzplanungserlass vom 27. September 2021 für das Jahr 2023 entnommen und von uns entsprechend fortgeschrieben.

Gleichzeitig wurde der für das Haushaltsjahr 2022 zu Grunde gelegte Hebesatz (10,977%) im Finanzplanungszeitraum konstant fortgeschrieben. Eine belastbare Fortschreibung des Hebesatzes mit Steigerungsraten kann derzeit nicht erfolgen.

Dies ergibt insofern für den Planungszeitraum folgendes Gesamtbild:

LWV-Umlage				
Jahr	Umlagegrundlage	Hebesatz	LWV-Umlage	Mehrbelastung Vorjahr
2022	317.943.120	10,977%	34.900.617,00 €	3.445.068,00 €
2023	319.532.836	10,977%	35.075.120,00 €	174.503,00 €
2024	321.130.500	10,977%	35.250.495,00 €	175.375,00 €
2025	322.736.152	10,977%	35.426.748,00 €	176.253,00 €
Summe				3.971.199,00 €

In diesem Zusammenhang kann auch auf die in der Diskussion stehenden Sonderleistungen durch das Land Hessen an den LWV verwiesen werden. Das Land hat zwar einen ersten Antrag des LWV auf Beihilfen aus dem Corona Sondervermögen abgelehnt, verweist jedoch in seinem Antwortschreiben auf die vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration avisierte Evaluation des Bundesteilhabegesetzes. Hier besteht nach

Auskunft des Hessischen Ministeriums der Finanzen Bereitschaft, sich in Finanzierungsfragen des LWV auszutauschen.

Insofern sind etwaige Kompensationszahlungen des Landes Hessens an den LWV nicht gänzlich ausgeschlossen.

21. Aufschlüsselung des Frauenförderplans

(AF-16/2021)

Die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN hat gebeten, folgende Anfrage auf die Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 5. November 2021 zu setzen.

Anfrage:

1. Wie viele Frauen mit Behinderung sind beim Kreis Limburg-Weilburg angestellt?
2. Wie viele Frauen mit Migrationsgeschichte (sofern bekannt) sind beim Kreis Limburg-Weilburg beschäftigt?

Antwort:

Zu 1.

Bei der Kreisverwaltung Limburg-Weilburg und dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft sind insgesamt 38 Frauen mit einer anerkannten Schwerbehinderung (GdB mehr als 50) beschäftigt.

Zu 2.

Die Kreisverwaltung Limburg-Weilburg und der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft beschäftigen derzeit 473 Frauen. Davon haben schätzungsweise 22 Frauen einen Migrationshintergrund, das sind 4,64%.

22. Sachstand von Zugausfällen und Verspätungen im regionalen Zugverkehr, insbes. der HLB

(AF-17/2021)

Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN hat gebeten, folgende Anfrage auf die Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 5. November 2021 zu setzen.

Anfrage:

Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN stellt eine Anfrage zum Sachstand von Zugausfällen und Verspätungen im regionalen Zugverkehr, hier insbesondere für die Regionallinien der HLB Hessische Landesbahn GmbH auf den Strecken R20/21 Wiesbaden – Niedernhausen – Limburg, R29 Limburg-Montabaur – Siershahn, R90 Limburg – Westerburg – Altenkirchen – Siegen im Zeitraum 2019-2021.

Insbesondere erbitten wir Informationen zur Entwicklung

- a.) der Zahl der eingesetzten Züge im betrachteten Zeitraum,
- b.) der Frequenz der Verbindungen pro Tag pro Strecke,
- c.) der Häufigkeit und jeweiligen Dauer von Zugverspätungen,
- d.) der Häufigkeit von nicht-erreichten Anschlusszügen und letztendlich
- e.) zur Summe der Zugausfälle insgesamt.

Antwort:

Grundsätzlich möchten wir erwähnen, dass der RMV alleiniger Aufgabenträger für die Ländchesbahn (RB 21) ist. Für die Linien RB 29 und RB 90 ist der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) der verantwortliche Federführer. Da der RMV an diesen Linien nur einen geringen Leistungsanteil an den Linien hat, ist er lediglich Juniorausschreibungspartner.

Die nachfolgenden Informationen beziehen sich daher nur auf den RMV-Abschnitt.

- a.) Im Teilnetz Eifel-Westerwald-Sieg Los 2 (u.a. RB 29 und RB 90) werden insgesamt 4 Fahrzeuge des Typs LINT 27, 25 Fahrzeuge des Typs LINT 41 sowie 9 Fahrzeuge des Typs GTW 2/6 eingesetzt. Auf der Ländchesbahn werden insgesamt 6 Fahrzeuge des Typs Desiro und 2 Fahrzeuge des Typs LINT 27 eingesetzt.

b.) Bitte entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle die Anzahl der Zugfahrten und Taktung.

Linie	Zugfahrten			Jahr	Taktung		
	2019	2020	2021		Mo-Fr	Sa	So
RB 21	4.900	4.800	4.800	alle	sechs/sieben Fahrten je Richtung ab/bis Limburg	drei/vier Fahrten je Richtung ab/bis Limburg	Zweistudentakt
RB 29	10.000	10.100	10.100	alle	ein Zug pro Stunde	zweistündlich, abends stündlich	zweistündlich, abends stündlich
RB 90	11.000	12.500	12.800	2019	in HVZ-Lastrichtung halbstündlich, tagsüber uneinheitlich	Zweistudentakt	Zweistudentakt
				2020, 2021	in HVZ-Lastrichtung halbstündlich, tagsüber etwa stündlich zzgl. Verdichter	Zweistudentakt	Zweistudentakt

c.) Die Pünktlichkeit (= pünktlich bis 5:59 Min) wird an sogenannten Messpunkten erhoben. Diese sind die folgenden:

- RB21: Limburg – Niedernhausen – Wiesbaden
- RB 29: Limburg
- RB 90: Limburg

Die Linien weisen in den vergangenen drei Jahren grundsätzlich gute bis sehr gute Ergebnisse auf – siehe nachfolgende Tabelle. Im Bereich des Westerwaldes sorgten u.a. nicht erbrachte Infrastrukturertüchtigungen außerhalb des RMV-Bereichs für Verspätungen. Seit der Sperrung der Salzachtalbrücke fährt die HLB auf der Ländchesbahn mit mehr Kapazität die einzige Schienenverbindung zwischen Wiesbaden (mit Umstieg in Niedernhausen) und Frankfurt.

Linie	2019	2020	2021
RB 21	95,25%	97,44%	96,89%
RB 29	92,14%	95,21%	94,77%
RB 90	91,24%	89,38%	90,74%

d.) Hierzu liegen dem RMV keine Daten vor.

e.) Die Zuverlässigkeit der durchgeführten Fahrten in den vergangenen Jahren liegt ebenfalls auf einem sehr guten Niveau. Weniger als 1 Prozent aller Zugfahrten sind bisher 2021 ausgefallen. Der Großteil der Ausfälle ist infrastrukturbedingt (z.B. Stellwerk ausfälle, Signal-, Weichen- und Bahnübergangsstörungen). Fahrzeugstörungen und kurzfristiger Personalmangel bilden neben externen Ursachen (z.B. Witterung, Personen im Gleis) den kleineren Anteil der Ausfallursachen.

Linie	2019	2020	2021
RB 21	98,44%	98,81%	99,20%
RB 29	97,59%	98,30%	99,53%
RB 90	98,57%	98,77%	99,34%

23. Befristet Beschäftigte & Minijobs bei der GAB

(AF-15/2021)

Die Gruppierung DIE LINKE hat gebeten, folgende Anfrage auf die Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 5. November 2021 zu setzen.

Anfrage:

1. Wie viele Mitarbeiter sind auf der Basis von Minijobs beschäftigt?
2. Wie viele Mitarbeiter sind bei der GAB befristet beschäftigt?
3. Wie lang sind die Beschäftigungsverhältnisse bei den befristet Beschäftigten, aufgeschlüsselt nach 1-, 3-, 5-jährigen und länger als 5-jährig?

Antwort:

Zu 1.

Anzahl der Minijob-Beschäftigten: 45

Zu 2.

Anzahl der befristet Beschäftigten: 134

Zu 3.

Aufschlüsselung der befristet Beschäftigten:

1-jährig: 36

3-jährig: 45

5-jährig: 37

länger als 5-jährig: 16

Die befristeten Arbeitsverhältnisse betreffen in 20 Fällen Projektmitarbeiter*innen im Stammbereich und in 114 Fällen Mitarbeiter*innen im als gemeinnützig anerkannten Beschäftigungsförderungsbereich.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr vorliegen, schließt Herr Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann die Sitzung des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg um 12:55 Uhr.

gez. Joachim Veyhelmann
Kreistagsvorsitzender

gez. Thorsten Leber
Schriftführer

gesehen:
gez. Michael Köberle
Landrat

